



Unter gleichem Himmel

*Komposition aus jüdischen, christlichen und islamischen Gesängen
für Chor, Kinderchor und arabische Instrumente*

LES SAXOSYTHES gemeinsam mit dem SIDARE Quintett

Das Oratorium »Unter gleichem Himmel« von Saad Thamer lässt die drei monotheistischen Religionen und die daraus resultierenden unterschiedlichen Traditionen verschiedener Völker musikalisch zusammenkommen. Auf der Bühne treffen sich arabische Musiker mit westlichen Chorsängern. Arabisch, Lateinisch und Hebräisch hört man in der Bearbeitung berühmter islamisch-klassischer Gesänge kombiniert mit Zitaten des »Benedictus« von Franz Liszt und des »Kyrie eleison« von William Byrd.

Westliche und orientalische Musikstile laufen sowohl parallel als auch verschränkt, keine verliert jedoch den eigenen Charakter und keine dominiert. Die arabische Musik, die sich durch die ihr typische Melodik und Rhythmik auszeichnet, und die Harmonik westlicher Musik sind gleichwertig. Es findet ein Handreichen auf der Bühne statt zwischen den unterschiedlichen Religionen und Kulturen, wobei die jeweilige musikalische Eigenart erhalten bleibt. Es ist nicht islamisch, nicht christlich, nicht jüdisch – weder orientalisches, noch westliches, noch hebräisches. Das Ergebnis ist das Gemeinsame.

am 28. Januar 2012 um 17 Uhr
in der Stephanuskirche
40591 Düsseldorf, Wiesdorfer Str. 21

am 29. Januar 2012 um 11:30 Uhr
im Kulturzentrum Brotfabrik
53225 Bonn-Beuel, Kreuzstr. 16
(Mitschnitt des WDR)

Die Konzerte werden unterstützt vom Landesmusikrat NRW